

Revision Jagdgesetz

Ausgangslage

- **grundsätzlich ein gutes Gesetz**
- **einige Kernpunkte unbefriedigend**
- **Revierbewertung mit Fehlern**

Ziel

- **einfache, transparente Regelung**
- **administrative Vereinfachungen**
- **gerechte Revierbewertung**

Kernpunkte

- **Revierbewertung**
- **Mindestpächterzahl**
- **Jagdberechtigung**
- **Revierversgabe**
- **Rechtsform**
- **ausgewählte Themen zur Jagdverordnung und zur Verordnung über die Jagdvorschriften**

Vorbemerkung

einheimische / auswärtige Reviere

geltende Regelung wird beibehalten

- **Abschaffung oder Aufweichung (z. B. 2/3) bedeutet grossen Druck insb. auf die einheimischen Reviere**
- **Aufnahme von «Überzähligen» immer möglich**

Zuschlag für ausserkantonale Pächter

- **ausserkantonaler Jäger kann selbstverständlich Mitglied in einer JG sein. Kann und soll auch nicht verboten werden.**
- **zählen ausserkantonale Jäger zur Mindestpächterzahl, «versperren» sie einem St. Galler Jäger den Platz**
- **nur in diesem Fall Zuschlag 50 % auf Pachtzins**
- **kein Zuschlag, wenn ausserkantonaler Jäger «überzählig»**

Bemessung Mindestpächterzahl

- nicht gekoppelt an Preis, weil dieser für Bewirtschaftung nicht relevant
- wie früher gekoppelt an Fläche, neu an jagdbare Fläche
- 1 Pächter pro 150 – 200 ha jagdbare Fläche
- Kanton legt bei der Ausschreibung die Zahl fest (wie bisher) und verfügt deshalb über einen Spielraum

Ergänzung aus der Vernehmlassung

- Bei der Festlegung sind besondere Revierverhältnisse, namentlich grosse unbegehbare Flächen, zu berücksichtigen.

Altersbeschränkung

- grundsätzlich richtig
- Variante geltende Regelung (70)
- Variante Stichtag: Wer zu Beginn der Pachtperiode noch nicht 70 ist, zählt zur Mindestpächterzahl für die ganze Periode

Neue Variante aus der Vernehmlassung
Erhöhung auf generell 75 Jahre

Altersbeschränkung

- **Beschränkung schafft Platz für Junge**
- **grosser administrativer Aufwand für das ANJF**
- **Leute werden älter**
- **viele JG sind froh um «rüstige» Pensionierte**

Aus der Vernehmlassung

- **Variante Stichtag: Pachtbeginn schafft Ungleichheiten**
- **Variante 75: Jede Aufweichung geht zulasten Junge**
- **Tendenz: Beibehaltung geltende Regelung**

Jagdberechtigung

Mitarbeiter ANJF dürfen nicht Pächter im Kanton St. Gallen sein

- **Vermischung Aufsicht und Jagdpächter**
- **Interessenkonflikte möglich**
- **Loyalitätskonflikte möglich**

Aus der Vernehmlassung
unterschiedliche Meinungen

Reviervergabe

Fakt: heutige Regelung (einfache Mehrzahl) ist untauglich

Vorschlag

- **erste Voraussetzung: Erfüllung Mindestpächterzahl**
- **bei mehreren Gruppen: Wer bietet am ehesten Gewähr für die korrekte Bewirtschaftung des Reviers**
- **unbestimmter Rechtsbegriff, Behörde muss im Einzelfall entscheiden**
- **wenn für mehrere Gruppen zutreffend: Jene mit am meisten Pächter der vorangehenden (d. h. laufenden) Pachtperiode (Priorisierung der bisherigen Gruppe)**

Reviervergabe

Wenn ein Revier wegen Rechtsstreit zu Beginn noch nicht vergeben ist:

Vorschlag

- **Kanton ermächtigt eine Gruppe, in der Regel die bisherigen Pächter bis zu einem rechtskräftigen Entscheid**

Änderung aus Vernehmlassung

- **bei mehreren Gruppen meist in allen Gruppen bisherige Pächter dabei, deshalb**
- **«in der Regel die bisherigen Pächter» streichen**
- **Kanton ermächtigt eine Gruppe**
- **diese steht unter der Leitung des zuständigen Wildhüters**

Einzigste Bewerbergruppe ohne Mindestpächterzahl

bisher: neue Ausschreibung = administrativer Leerlauf

**Vorschlag
Zuschlag mit Auflage**

Wohnsitz

geltende Regelung: Seit 6 Monaten ununterbrochen in einer Standortgemeinde des Reviers wohnhaft

Aus der Vernehmlassung

Wer ist einheimisch, wenn ein Revier in mehreren Gemeinden liegt?

Vorschlag

- **Umfasst ein Revier mehrere, ganze Gemeinden, gelten alle Jäger in diesen Gemeinden als einheimisch.**
- **Umfasst ein Revier nur Teile mehrerer Gemeinden, bezeichnet der Kanton bei der Ausschreibung die Anzahl Mindestpächter pro Gemeinde.**

Rechtsform Jagdgesellschaft

Vorschlag

- Verein
- solidarische Haftung der Mitglieder

Änderung aus Vernehmlassung

- gemäss Gesetz haftet nur das Vereinsvermögen
- Abs. 2 Solidarische Haftung ersatzlos streichen

Z. B.: Wird Pachtzins nicht bezahlt, hält die JG die Pachtbestimmungen nicht ein und Kanton löst Pacht auf.

Beiträge an Lebensraummassnahmen

Aufweitung Zweckbestimmung

**Aufwände der Jägervereine für Übungsanlagen sowie für
die Aus- und Weiterbildung**

Jagdverordnung

Anpassung Pachtverfügung

- Kanton genehmigt nach wie vor Eintritt in ein JG (Überprüfung Jagdberechtigung)
- JG meldet Änderungen innert 1 Monat
- Kanton setzt Frist zur Erfüllung der Pachtbedingungen (insb. Mindestpächterzahl) von 6 Monaten
- Nachfrist in begründeten Fällen von 3 Monaten

Änderung aus Vernehmlassung

- erste Frist 9 Monate
- ergibt zusammen mit Nachfrist ein volles Jahr

Hegegemeinschaften

Organisation als Verein

Grundsätzlich

- **Braucht es die RHG überhaupt?**
- **Was sind ihre Kompetenzen?**
- **Wer ist Mitglied?**
- **Rechte und Pflichten der Mitglieder?**
- **Sanktionsmöglichkeiten?**

Vertiefte Diskussion mit Kanton nötig.

Aber: Ohne RHG gehen definitiv sämtliche Kompetenzen an den Kanton.

Leinenzwang

- während Setz- und Aufzuchtzeit 1.5. – 30.6.
- in Wäldern und auf Wegen entlang von Wäldern

Änderung aus Vernehmlassung

Davon ausgenommen sind geprüfte Schutz- und Suchhunde im Ernstfalleinsatz.

Verbot Stangensuche

vom 1.2. – 31.3.

Rotwild in den Wintereinständen braucht Ruhe

Gebühren Jagdausweise

Verzicht auf Gebühren

- für Jäger aus anderen Kantonen
- welche für St. Galler Jäger ebenfalls keine Gebühren erheben (z. B. Thurgau)

Jagdvorschriften

Vorschlag

- zur Treibjagd
- nur spurlaut jagende Hunde
- maximale Risthöhe: 42 cm

Änderung aus Vernehmlassung

- bisherige Regelung beibehalten
- Ergänzung: Zusätzlich alle weiteren, spurlaut jagenden Hunde mit einer maximalen Risthöhe von 42 cm (undefinierte Mischlinge)

Versicherung für Schweisshundeführer und Schweisshunde

Vorschlag

- **Kanton schliesst Versicherung ab**

Aus der Vernehmlassung

- **Gab es Problemfälle?**
- **Muss der Staat alles richten?**
- **Nicht ohnehin gedeckt durch bestehende Versicherungen?**
- **Warum nur Schweisshunde?**